

Europäische Fallstudien zur wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Vielfalt

Der Lehrstuhl für Volkskunde der Universität Debrecen und die Ethnographische Forschungsgruppe der Ungarischen Akademie der Wissenschaften an der Universität Debrecen (ELKH) laden zur internationalen Konferenz „Europäische Fallstudien zur wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Vielfalt“ ein.

Die Tagung findet zwischen 5. und 7. Oktober 2022 in Debrecen (Ungarn) statt.

Vielfalt zeichnet sich durch mannigfaltige Erscheinungsformen und Ausdrucksweisen aus. Allerdings können die jeweiligen Ausprägungen der Vielfalt in den Kulturen der verschiedenen Völker und Gemeinschaften sowohl zahlreiche Ähnlichkeiten als auch gravierende Unterschiede aufweisen. Wir möchten uns deshalb mit ausgewählten ethnischen Gemeinschaften Europas auseinandersetzen und diskutieren, ob sich die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Vielfalt in diesem Kontext vergleichen lassen und inwieweit voneinander abweichende Entwicklungen zu beobachten sind.

Die zentralen Fragestellungen der Konferenz sind in einem sehr breiten internationalen und thematischen Kontext angesiedelt. Im Fokus stehen Fallstudien zur wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Vielfalt der europäischen Gesellschaften, wobei ausgewählte Erscheinungsformen und Deutungsansätze kritisch hinterfragt werden. Zu den Schwerpunkten gehören disziplinübergreifende theoretische Fragestellungen aus verschiedenen Forschungsgebieten wie Ethnologie, Kulturanthropologie, Folkloristik, Geschichtswissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Soziologie, Philosophie und Psychologie. Außerdem werden die vielfältigen kulturellen Erscheinungen von ethnischen Minderheitengruppen empirisch untersucht. Mit der Konferenz möchten wir somit einen umfassenden Überblick über die kulturellen Wandelprozesse bieten und die kulturellen Erscheinungen in unterschiedlichen (internationalen und ungarischen) Kontexten unter die Lupe nehmen und aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Die Wechselbeziehungen zwischen Kultur, Wirtschaft und den soziokulturellen Bereichen der Gesellschaft sollen dabei besondere Aufmerksamkeit erhalten.

Wir erwarten Beitragsvorschläge zu folgenden Themenbereichen:

- europäische Fallstudien zu den Wirkungsmechanismen der Vielfalt
- kulturelle Auswirkungen der sozialen Vielfalt
- räumliche Ausdrucksweisen wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Unterschiede
- natürliche und gebaute Räume, Gedenkstätten, Gedenkrituale
- Annäherungen an das Fremde/Andere in den europäischen Geisteswissenschaften

- mediatisierte Räume der Vielfalt
- Interkulturalität und Intermedialität
- wirtschaftliche Strategien der Vielfalt
- ethnische Gemeinschaften und Minderheiten
- Schnittflächen der sozialen Vielfalt
- kulturelle Unterschiede im schulischen Kontext

Für die Vorträge **in englischer oder deutscher Sprache** sind jeweils 20 Minuten vorgesehen. Zur Anmeldung schicken Sie Ihr **Abstract in englischer Sprache** (max. 250 Wörter) bis zum 1. Mai 2022 an ecsdiversityconference@gmail.com.

Informationen bzgl. Begutachtung und Auswahl der Konferenzbeiträge: 1. Juni 2022

Ausgewählte Konferenzbeiträge werden in der Reihe *Ethnographica et Folkloristica Carpathica* (Ausgabe 25 - 2023) veröffentlicht.

Für die Teilnahme wird keine Konferenzgebühr erhoben.

Die Konferenz möchten wir als Präsenzveranstaltung durchführen. Wir beobachten die aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie und melden uns bis zum 01. August 2022 mit weiteren Informationen zur Durchführung.